

**Ausgezeichnet:** Camper küren die besten Campingplätze



CARAVANING

# CARAVANING

1/2025 Januar

Deutschland € 4,20

Europas großes Camping-Magazin

Österreich € 4,80, Schweiz CHF 6,70, BeNeLux € 5,00, Italien € 5,90, Spanien € 5,90

**SUPERTEST**

## Tabbert Cazadora

Überzeugt die neue Mittelklasse-Baureihe?

Die 12 schönsten Camps am Comer See

+ Der Cazadora 550 E im Vergleich mit seinem Vorgänger Da Vinci



**EXKLUSIV**

## Neuer Dethleffs Camper

Frische Möbel, gleicher Preis: So geht der Bestseller in die Saison 2025



**WEINBERG EDITION HOT:** Solide, ausgereift, gut ausgestattet. Test



**ZWISCHEN LÜBECK UND KIEL:** Viele Seen und noch mehr Meer erleben

**CAMPINGLAMPEN:** Ausdauernd hell? 10 Akku-Leuchten im Vergleich



**KOMFORT-LIEGESTÜHLE:** GÜNSTIG GEGEN TEUER



# BRINGEN SIE FARBE IN IHREN URLAUB.

Mit den neuen ERIBA Touring Farbeditionen.

[www.eriba.com](http://www.eriba.com)  



**ERIBA**



Von Campern für Camper: Das Siegel PRO Platz wird von den Nutzern der App „Stellplatz-Radar“ vergeben.

## Doppelt gut ist noch viel besser

**Liebe Leserinnen und Leser,** die dunkle Jahreszeit ist wie gemacht für die Urlaubsplanung, weil sich bei Schmuddelwetter die Vorfreude auf Frühjahr und Sommer besonders leicht Bahn bricht. Bei der Wahl des Urlaubsziels spielen Campingplätze eine entscheidende Rolle. Schon seit zwölf Jahren hilft CARAVANING Ihnen mit der Bestenliste dabei, den perfekten Platz zu finden. Die einzigartige Liste entsteht nach einem ausgeklügelten, unbestechlichen System, das Rezensionen der wichtigsten Portale auswertet (mehr dazu in jeder Bestenliste, in dieser Ausgabe auf Seite 70) und so die Spitzen-Campingplätze Europas kürt. Ab dieser Ausgabe kommt eine weitere Entscheidungshilfe dazu: die PRO Plätze 2025. Wer diese Auszeichnung bekommt, wurde von einer kritischen Jury für gut befunden – nämlich von den zigtausenden Nutzern unserer App „Stellplatz-Radar“, die mehr als 9000 Campingplätze enthält und Sie auf Wunsch direkt dorthin navigiert. Sie kennen die Stellplatz-Radar-App noch nicht? Kein Problem: Laden Sie sich die Gratisversion aus App-Store oder Playstore herunter und schnuppern Sie rein. Sie werden nicht enttäuscht sein.



Ingo Wagner  
Chefredakteur

Viel Freude beim Planen und Entdecken  
dieses Heftes wünscht Ihnen

**So erreichen Sie uns:** Redaktion CARAVANING, 70162 Stuttgart, E-Mail: kontakt@caravaning.de. Wir speichern und verarbeiten Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Namen zusammen mit Ihrer Einsendung zur Bearbeitung und Veröffentlichung in unserem Heft und auf unserer Internetseite (Art. 6 I lit. f DSGVO). Die Veröffentlichung Ihrer Einsendung erfolgt unter Angabe Ihres Namens und eines Hinweises, auf welchem Kommunikationsweg angefragt wurde. Wenn Sie keine Nennung Ihres Namens wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei Einreichen Ihrer Einsendung mit. Sie können der Speicherung und Veröffentlichung Ihres Namens jederzeit für die Zukunft widersprechen.

- 4 Aktuelles**
- 4 Nachrichten**  
Neues Antriebssystem für VW California und Multivan, Youtube-Kanal „Clever Campen“, Produktionsstopp bei Knaus u. v. m.
- 6 Kommentar**  
Chefredakteur Ingo Wagner über Zustand und Zukunft der Caravanning-Branche.
- 8 Caravan**
- 8 Premiere Dethleffs Camper 530 FSK**  
Die Bestseller-Baureihe wurde grundlegend überarbeitet.
- 12 Supertest Tabbert Cazadora 550 E**  
Der knapp acht Meter lange Caravan mit knapp 30 000 Euro Grundpreis tritt das Erbe des Da Vinci an. Wie schlägt sich der Neue im Vergleich zum direkten Vorgänger?
- 22 Test Weinsberg Caravone Edition**  
Das Sondermodell Edition Hot rollt mit umfangreicher Ausstattung und attraktiver Optik zum Test.
- 28 Zugwagen**
- 28 Kia EV9**  
Der martialisch wirkende E-SUV bietet jede Menge Platz und Komfort. Doch wie ist es um die Reichweite bestellt?
- 30 Volvo S90**  
Die Plug-in-Hybrid-Limousine zieht bis zu 2,1 Tonnen und bietet mit 455 PS Systemleistung genügend Wumms.
- 32 Zubehör**
- 32 Zubehör ausprobiert**  
Camper-Navi, Akku-Sauger, Batterieprüfer und Essstäbchen.
- 36 Vergleichstest LED-Akkuleuchten**  
Kabellose Campinglampen sind zweifelsohne praktisch. Doch welche Anforderungen müssen sie erfüllen? CARAVANING hat zehn Modelle auf Herz und Nieren getestet.
- 36 Ratgeber und Service**
- 34 Günstig vs. teuer**  
Zwei Liegestühle im Vergleich. Reicht das Modell für 170 Euro oder lohnt sich das mehr als doppelt so teure Pendant?
- 54 Campingküche**  
Bratwürste mit Kartoffelstampf, Blaukraut und Maronen.
- 54 Reise**
- 44 Von Kiel nach Lübeck**  
Eine Tour von Hansestadt zu Hansestadt, dazwischen eine traumhafte Seenlandschaft und malerische Orte.
- 50 Südliche Vogesen**  
Die Region rund um Belfort liegt abseits des Trubels und ist ein Paradies für Wanderfreunde und Ruhesuchende.
- 58 Schottland**  
Drei vortreffliche Gründe für einen Besuch der nördlichsten Region Großbritanniens.
- 64 Campingplatz des Monats**  
Camping Grubhof unweit von Salzburg ist eine Empfehlung für Wintersport- und Wellness-Fans.
- 66 Ausgezeichnete Campingplätze**  
In der Stellplatz-Radar-App überdurchschnittlich bewertete Plätze dürfen sich mit dem „PRO Platz“-Logo schmücken. CARAVANING präsentiert 58 Plätze in Bayern und Baden-Württemberg.
- 70 Camping-Bestenliste**  
Die bestbewerteten Campingplätze an Nord- und Ostsee.
- 72 Reise-Tipps**  
Wintersport im Berchtesgadener Land und Tirol, ganzjähriges Golfvergnügen im oberbayerischen Grainau.
- 77 Campingplatz-Archiv**  
12 Plätze am Comer See zum Ausschneiden und Sammeln.

Markt	<b>55</b>	Leserbriefe/Impressum	<b>81</b>
Campingplätze	<b>74</b>	Vorschau	<b>82</b>

**ROTE** Seitenzahl = Titelthema; Titelfoto: Andreas Becker



### Neues vom DCHV

**Auf der Mitgliederversammlung** des Deutschen Caravaning Handels-Verbands (DCHV) wurde Kai Dhonau als Präsident bestätigt, Oliver Vienken und Detlev Oelbracht wurden neu in den Vorstand gewählt. Sie folgen auf Armin Gantner und Guido Ullrich. Neuer Beirat der JungunternehmerInnen im Verband ist in Zukunft Sarah Gantner. Zum neuen Vizepräsidenten des DCHV wurde das langjährige Vorstandsmitglied Matthias Euch gewählt und Manuela Brecht im Vorstand für den Fachbereich Digitalisierung bestätigt.

### California und Multivan mit Allrad-Hybrid

**E-Hybrid 4-Motion** heißt ein neues Antriebssystem für VW California und Multivan. Der Plug-in-Hybrid-Antrieb stellt eine Systemleistung von 245 PS zur Verfügung. Er besteht aus einem neuen 1,5-Liter-Vierzylinder-Benziner mit 177 PS, einer E-Maschine an der Vorderachse und, das ist neu, einer zweiten E-Maschine an der Hinterachse. Mit Strom versorgt werden die E-Motoren von einer 19,7-kWh-Batterie. Sie soll beim

California E-Hybrid 4-Motion eine elektrische Reichweite von bis zu 91 Kilometern ermöglichen. An DC-Schnellladesäulen lädt der Van mit bis zu 50 kW. Auf unbefestigten Wegen verhält sich das System wie ein permanenter Allradantrieb. In der Ausführung Beach beträgt der Grundpreis 77 772 Euro. Enttäuschend angesichts hoher Leistung und Allradtraktion: die Anhängelast von nur 1600 Kilogramm.



Videos zu den Themen finden Sie auf unserem Youtube-Kanal unter [www.youtube.com/cleverCampen](http://www.youtube.com/cleverCampen)



**Regelmäßig** stellt CARAVANING auf seinem Youtube-Kanal „Clever Campen“ Neuheiten vor, testet Wohnwagenmodelle und gibt Camping-Tipps. Unter anderem testen unsere Redakteure mit dem Fendt Tendenza 550 SG einen beliebten Fendt-Caravan: Der 550 SG kombiniert stilvolle Rundsitzgruppen und praktische Einzelbetten. Ebenfalls neu ist das Video über vier Falcaravans mit Modellen von Campwerk, Opus, Isabella Camplet und Wigo. Sie sind leicht und benötigen wenig Platz. Aber welche Vorteile bringen die beliebten Wohnwagen noch?



**Hubert Brandl ist neuer Geschäftsführer bei Bürstner.**

**Mit Hubert Brandl** bekommt die Geschäftsführung bei Bürstner einen ausgewiesenen Branchenkenner. Einst bereits Geschäftsführer bei Tabbert, verantwortet der Niederbayer seit 2006 die Geschäfte bei Niesmann+Bischoff. Nun kommen die Bereiche Vertrieb & Produktion von Bürstner zu seinen Aufgaben hinzu. Ab sofort leitet Brandl gemeinsam mit Alexander Kasteleiner, kaufmännischer Geschäftsführer, die Geschicke beim Hersteller aus dem baden-württembergischen Kehl. Er folgt auf Jens Kromer, der Bürstner verlassen hat.

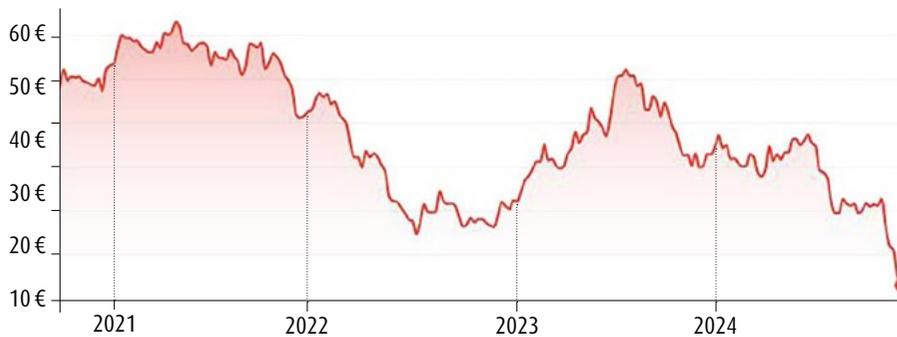
**Der Stellplatz** beim Kultur- und Kongresszentrum Filharmonie in Filderstadt nahe Stuttgart steht bis auf Weiteres nicht mehr zur Verfügung. Besonders während der Reise- und Campingmesse CMT im Januar war der Platz bei vielen Messebesuchern eine beliebte Übernachtungsmöglichkeit.

**Ab Januar 2025** ist die Luegbrücke auf der Brennerautobahn nur eingeschränkt befahrbar. Das Bauwerk ist erheblich geschädigt – die Sanierung kann bis zu fünf Jahre dauern. Zur Entlastung wird der Verkehr in beide Richtungen einspurig geführt. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2025 beginnen.

**Zwölf neue Campingplätze** schließen sich in der kommenden Saison dem Verbund Yelloh Village an, der in Frankreich und Spanien Plätze verwaltet. Neu bzw. wieder dabei sind die Zielorte Alfacs, Au Lac de Biscarosse, Avignon Parc, Le Bois du Châtelas, Le Castel Rose, Le Domaine des Bans, Eurosol, Les Fontaines, L'Oasis & California, La Ravoir, La Rive und Lo Velajo. Alle neuen Campingplätze erlauben Haustiere.

## Knaus stoppt die Produktion

**Hohe Bestände.** Die Knaus-Tabbert-Gruppe will die eigenen Lagerbestände sowie die Fahrzeugmengen auf Händlerebene abbauen. Zu diesem Zweck wurde die Produktion von Reisemobilen und Caravans an den Hauptstandorten Jandelsbrunn und Nagyoroszi in Ungarn ab 18. November eingestellt. Der Fertigungsstopp gilt bis Ende des Jahres. Bereits am 22. Oktober musste Knaus-Tabbert seine Umsatzprognosen aufgrund hoher Bestände nach unten korrigieren. Nur wenige Tage später verließ der langjährige Vorstandsvorsitzende Wolfgang Speck das Unternehmen. Neuer CFO und CEO ist Wim de Pundert, Großaktionär und Aufsichtsratsmitglied.



Das Diagramm zeigt den Kurs der Knaus-Tabbert-Aktie vom Start bis zum 19. November 2024.



**Bequem.** Campingfans sollen beim Camping-Kaufhaus.com künftig ihr gewünschtes Zubehör und mehr als 18 000 Artikel rund um die Uhr über Verkaufsautomaten ordern können. Aufgestellt werden die Multifunktionsterminals auf Campingplätzen und bei InterCaravanning-Händlern.



# GÜNSTIG CAMPEN IN DER NEBENSAISON

Mehr Info



19,95 €

- mit der digitalen Ermäßigungskarte bis zu 60% pro Nacht sparen
- gültig auf 3 000 Campingplätzen, jährlich von ACSI inspiziert
- erweiterbar um Infos zu 9 000 Wohnmobilplätzen



23,95 €

- Ersparnis von bis zu 60% pro Nacht
- gültig auf 3 000 Campingplätzen, jährlich von ACSI inspiziert
- immer einen der acht niedrigen und festen Übernachtungspreise bezahlen

Erfahren Sie mehr auf [campingcard.com/caravanning](https://campingcard.com/caravanning)



# Und was jetzt?

TEXT: Ingo Wagner Illustration: Philip Teleu

**D**ie schlechten Nachrichten reißen nicht ab. Fast wöchentlich meldet ein Handelsbetrieb Insolvenz an. Auch solche, die bisher vernünftig gearbeitet haben und nicht des Betruges verdächtigt werden wie jüngst ein Betrieb der Handelskette Camper Base. Dann der nächste Hammer: Knaus Tabbert stoppt bis voraussichtlich Anfang 2025 die Bänder in den Werken Jandelsbrunn und Nagyoroszi. Die Gründe für die Misere hängen zusammen: Händlerhöfe stehen voller unverkaufter Fahrzeuge, die teuer finanziert werden müssen. Der Stau auf Vorrat produzierter Caravans und Reisemobile reicht bis auf die Werksgelände der Hersteller zurück.

Guter Rat ist jetzt teuer. Und das ist wörtlich zu nehmen. Um den Stau aufzulösen, sind Rabatte zurück im Spiel. Ein Händler gewährt aktuell auf Neucaravans einer im Premiumbereich angesiedelten Marke immense Nachlässe von 4500 bis 11 000 Euro. Was Käufer verzaubern könnte, deckt für den Verkäufer vermutlich gerade den Einkaufspreis – wenn überhaupt. Es geht ums Überleben. Anders lässt sich das nicht erklären. Knaus Tabbert greift seinen Händlern mit den Champions Deals unter die Arme, bei dem Bestandsfahrzeuge um 3000 Euro reduziert werden. Nicht für alle kommt das rechtzeitig. Als Sofortmaßnahme mag das im Einzelfall trotzdem funktionieren.

Viel mehr Gedanken mache ich mir darüber, was folgt. Einige neue Caravanmodelle des Jahrgangs 2025 kommen in deutlich abgespeckter Machart

daher, proklamieren jedoch für sich, legitime Nachfahren erfolgreicher Ahnen zu sein. Zwei solcher Exemplare zeigen wir in dieser Ausgabe. Für sich genommen sind beide keine schlechten Caravans. Das Problem ist nur, dass auch Kunden vergleichen und sich fragen: Was habe ich bisher für mein Geld bekommen und was bekomme ich jetzt? Frische Farben und moderne Formen genügen meines Erachtens weder als Antwort noch als Anreiz, auf einen neuen Caravan umzusteigen. Das bestätigt mit drastischen Worten auch ein Händler, dessen Name ungenannt bleiben soll.

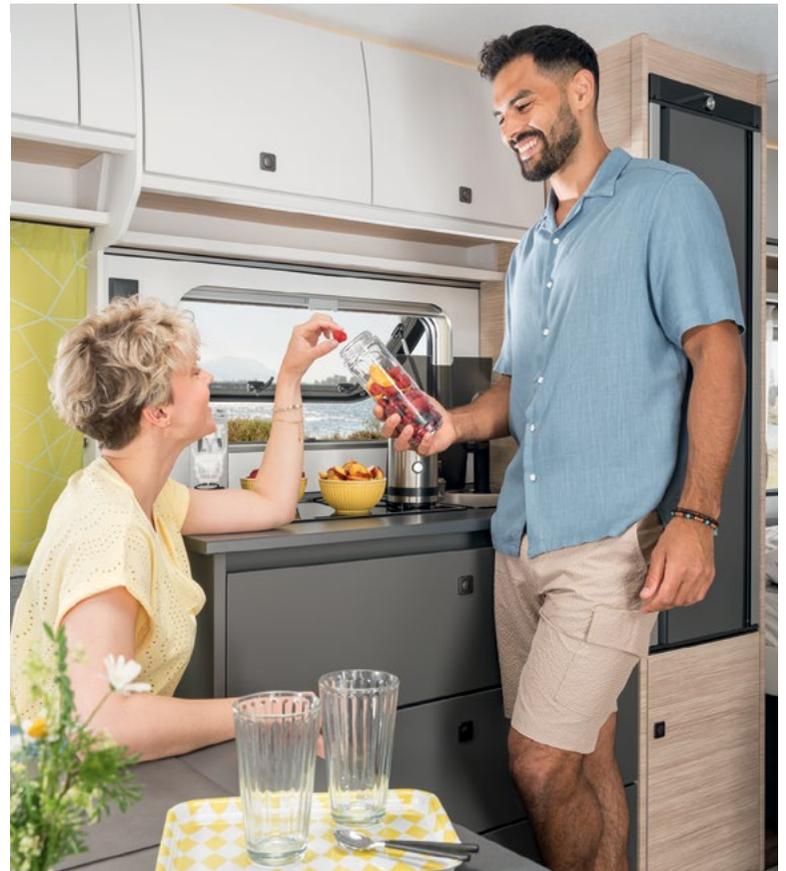
**Wir als Fachzeitschrift** dürfen die Augen davor nicht verschließen. Wir müssen das Kind beim Namen nennen, auch wenn uns das Dilemma bewusst ist: Wenn man Preise halten oder gar reduzieren möchte, kann man nicht in die Vollen gehen. Aber was wäre denn, wenn man stattdessen Gutes bewahrt oder gar verbessert und, auch wenn es schmerzt und trotz fetter Jahre unbedingt sein muss, ein paar hundert Euro aufschlägt?

Ich frage mich: Wo sind die Innovationen, die Caravans leichter, besser, stabiler, moderner und begehrenswerter machen? Freilich gab es während des Booms Herausforderungen und Unsicherheiten, die Kapazitäten gebunden haben. Aber getreu dem Motto „Spare in der Zeit, so hast du in der Not“ ist diese Chance meiner Meinung nach verpasst worden. Denn wenn der Köder dem Fisch nicht schmeckt, geht auch der Angler leer aus.





## Der schicke Apero



### Zwei überzeugend moderne Stoffvarianten im Apero 2025

Der beliebte Apero zeigt sich in der neuen Saison mit seinen zwei freundlichen Stoffvarianten Ibiza und Pino. Diese strapazierfähigen Stoffe unterstreichen das frische Ambiente dieser Baureihe ganz entscheidend.

Als weitere Neuheit findet ein Lifhtubtisch mit Feststellhebel in mehreren Modellen dieser Baureihe einen Platz bei den dafür geeigneten Sitzgruppen. Der praktische Feststellhebel sorgt für einen schnellen Wechsel der Höheneinstellung und hilft auch beim Umbau zu weiteren Schlafplätzen. Der Apero ist weiterhin der junge Frische im Fendt-Caravan-Programm und die insgesamt 7 Grundrisse bieten für beinahe jeden Anspruch bis zu 5 Personen reichlich Platz. Die 2 Grundrisse mit Etagenbetten eignen sich ganz besonders als Familien-Caravan.



GRUNDPREIS  
28 899 Euro

GRUNDRISSE  
10

GESAMTLÄNGE  
7,88 m

GESAMTBREITE  
2,30 m

ZUL. GESAMTMASSE  
1600–2000 kg

Salbeigrüne Klappen, helles Holz, schwarze Armaturen und „schwebende“ Rückenpolster prägen den Look des neuen Camper.



## Des Campers neue Kleider

Die Baureihe Camper steht für die Marke Dethleffs wie keine zweite. Jetzt wurde sie, rechtzeitig zur Frühjahrsmesse CMT, vor allem innen **GRUNDLEGENDE ÜBERARBEITET**. Exklusive Premiere.

**S**albeigrün, schwarz, beige und grau sind des Campers neue Kleider. Um die für Dethleffs bedeutendste Caravan-Baureihe fit für die neue Saison zu machen, wurden jedoch nicht nur die Farben neu angemischt, sondern auch Form und Beschläge des Mobiliars überarbeitet. Die Klappen der Dachstauschränke sind nicht mehr gerundet, sondern gerade. Auch schließen sie nicht mehr bündig mit der Möbelunterseite ab, sondern

lassen einen dunkel akzentuierten Spalt frei, damit man sie greifen und öffnen kann.

Was auf den ersten Blick wirkt wie eine gestalterische Maßnahme, hat einen vermutlich profanen Hintergrund: Um die Preise des Vorgängers halten zu können, musste die Machart vereinfacht werden. Plane Klappen ohne Griffe sind günstiger als gebogene mit. Ebenfalls und aus dem wahrscheinlich selben Grund verschwunden sind die gerundeten Abschlussprofile an der

Unterseite der Oberschränke, in denen Dethleffs bislang Kabel verlegt sowie Steckdosen, Lichtschalter und LED-Spots integriert hat. Stattdessen nehmen stromführende Schienen drehbare LED-Spots und USB-Würfel auf, die man dafür frei platzieren und herausnehmen kann. Entwarnung: Auf die Verarbeitung scheint die Versachlichung des Möbelbaus keinen negativen Einfluss zu haben. Die Spaltmaße stimmen, alles wirkt stabil und solide und vor allem nicht billig.

Verschwunden sind nicht nur die Griffe an den Oberschränken, sondern auch die Drucktastenschlösser (Pushlocks) in den Fronten der Küchenmöbel und der Schranktüren. An ihre Stelle treten Hakenverschlüsse, die man intuitiv greift und drückt und die, so zumindest der erste Eindruck, einen guten Job machen, sprich Auszüge und Türen sicher geschlossen halten. Apropos Auszüge: Hier hat Dethleffs nichts geändert und solide Ware mit geschmeidigem Selbstzug